



# Erhaltung Bahninfrastruktur, Zürich Wipkingen

Die SBB werden im Jahr 2024 die Wipkingerlinie im Bereich der Mauerwerksviadukte im Kreis 5 der Stadt Zürich instand stellen und den Bahnhof Zürich Wipkingen behindertengerecht umbauen. Im Bereich der Viadukte werden sowohl die Natursteinviadukte als auch die dazwischen liegenden Stahlbrücken instandgesetzt. Auf den Viadukten wird eine Abdichtung vorgesehen, um eine weitere Schädigung der Natursteinmauern zu verhindern. Die Stahlbrücken werden ausgebaut, als Ganzes ins Werk transportiert und dort mit einem neuen Korrosionsschutz versehen. Anschliessend werden sie wieder eingesetzt und mit einem Gleistrog aus Ultra-Hochleistungs-Faserbeton ergänzt. Dadurch werden die Tragsicherheit sichergestellt und die hohen denkmalpflegerischen Ansprüche an das Objekt erfüllt. Im Bahnhof Wipkingen wird das Mittelperron durch zwei Aussenperrons ersetzt. Zur behindertengerechten Erschliessung werden an den nördliche Enden der Perrons zwei Lift installiert, welche auf die Nordbrücke und zur dort liegenden Bushaltestelle führen. In diesem Zusammenhang wird auch die bestehende Brücke Nordstrasse nach Süden erweitert. Zudem wird am südlichen Ende des Bahnhofes eine Personenunterführung erstellt. Diese dient dem behindertengerechten Zugang zu den Perrons und der Quartierverbindung.

In der Funktion als Externer Fachprojektleiter Ingenieurbau führt und begleitet das Büro Meichtry & Widmer in diesem Projekt den Projektverfasser seit Beginn der Phase 33 – Auflageprojekt im März 2020 bis zum Ende der Phase 53 und der Inbetriebnahme beziehungsweise des Projektabschlusses.

## AM BAU BETEILIGT

Bauherr: SBB

Projektverfasser: IG Wiki

## UNSERE LEISTUNGEN

Bauherrenseitige Projektleitung im Fachbereich Ingenieurbau als externer Fachprojektleiter Ingenieurbau

## PROJEKT BETEILIGUNG

März 2020 (Bau-/Auflageprojekt) bis Dezember 2025 (Inbetriebnahme Abschluss)

## AUSFÜHRUNG

2024 (geplant)

